



Bausteine für gute Nachbarschaft

Aktiv Wohnen 60+ · Bewohnergruppen ·
Ehrenamt · Projektarbeit

Aktiv Wohnen & Vielfalt erleben 60+

Gerade auch in der Seniorenarbeit setzen wir auf das Konzept der Eigeninitiative, denn: Seniorinnen und Senioren sind lebenserfahrene Menschen mit Können, Wissen, Geschichte und Fähigkeiten.

Aktive Seniorinnen und Senioren können andere Seniorinnen und Senioren unterstützen und mit den Parea-Mitarbeitenden zusammen ein eigenes Programm entwickeln, zum Beispiel:

- Angebote zur Freizeitgestaltung und Kurse
- regelmäßige offene Treffen
- Ausflüge
- Sprechstunden
- gesundheitserhaltende Maßnahmen
- Sport und Gedächtnistraining
- gemeinsamer Mittagstisch
- Unterstützung bei Behördenfragen

Bei Bedarf wird auf entsprechende Fachleute oder Netzwerk-Partner, wie Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Polizei oder kulturelle Institutionen zurück gegriffen. Seniorinnen und Senioren leben bei uns so lange wie möglich selbstständig in der eigenen Wohnung und sind trotzdem in eine stabilisierende, helfende Gemeinschaft integriert.

Anstelle einer „Betreuung“ unterstützt Parea die Selbstständigkeit und das eigenverantwortliche Handeln.

Seniorinnen und Senioren werden gebraucht, vielfältig gefordert und erleben sich selbst gesünder und leistungsfähiger. Dafür bieten unsere Kooperationspartner der Wohnungswirtschaft in vielen Quartieren den entsprechenden Rahmen: Einen behaglichen Gemeinschaftsraum, oft mit großzügiger Außenanlage und komplett eingerichteter Küche.

Miteinander für eine nachhaltige Zukunft

Wer auch künftig gut leben will, braucht eine intakte Umwelt. Zu ihrem Schutz kann jede Bewohnerin und jeder Bewohner beitragen – direkt vor der eigenen Haustür.

Wir, die Parea-Teams und die Bewohner/-innen, legen deshalb großen Wert auf Aktivitäten, die der „Wegwerf-Mentalität“ entgegenwirken, das Umweltbewusstsein fördern und für Nachhaltigkeit sensibilisieren. In den Quartieren gestalten wir mit Bewohnerinnen und Bewohnern unterschiedlichen Altersgruppen u. a.:

- Flohmärkte
- Müllsammelaktionen
- Mülltrennungsschulungen
- Tauschbörsen
- Repaircafés

Ebenso fördern wir Maßnahmen, die der ökologischen Nutzung von Gärten und Grünflächen an den Standorten dienen. Um nur einige Beispiele zu nennen:

- Hochbeete
- Kräuterkurse
- Gartenprojekte

Es gibt viele Möglichkeiten, sich gemeinsam für ein gerechtes und nachhaltiges Zusammenleben zu engagieren. Bringen Sie sich und Ihre Ideen gerne ein.





Tragfähige Netze

Jede/r selbst weiß am besten, welche Hilfen und Foren konkret benötigt werden. Deshalb unterstützt Parea aktiv die Gründung und Fortführung von Interessengruppen in der Nachbarschaft. Die Erfahrung hat gezeigt, dass solche Keimzellen immer wieder zum Motor einer positiven sozialen Entwicklung eines Wohnquartiers werden.

Von Nachbarn für Nachbarn

Den ersten Anstoß initiieren wir im Rahmen von offenen Nachbarschaftstreffs, Flurgesprächen oder wir greifen bereits bestehende, private Initiativen auf. Einige Beispiele aus den vielfältigen Aktivitäten an mehr als 20 Standorten:

- Mutter/Vater-Kind-Gruppen
- Frauen-/Männertreffen
- Bildungsförderung
- Internationale Kochkurse
- Zumba, Smovey & Co.
- Kreativtreffs
- Spieletreffs
- Seniorencafés

Unabhängig vom Inhalt der einzelnen Initiativen fördern alle Aktivitäten das Zusammengehörigkeitsgefühl und schaffen eine aktive Nachbarschaft, die sich gegenseitig unterstützt und hilft und zugleich konkret Verantwortung im jeweiligen Wohnumfeld übernimmt.



Neuer Sinn

Wer sich engagieren will, ganz gleich ob dauerhaft oder auf Zeit, ob im kleinen oder großen Rahmen, findet bei uns sinnvolle Ziele, viele Möglichkeiten und professionelle Unterstützung.

Bringen Sie Ihre Fähigkeiten und Ihr Können mit ein. Ein selbst gebackener Kuchen oder das Eindecken einer Tafel kann ebenso helfen, wie die Leitung einer Gruppe oder Workshop-Angebote.

Auch im Bereich der Nachbarschaftshilfe in besonderen Lebenslagen, zum Beispiel bei Krankheit, wenn eine Leihoma/-opa oder ein/e Babysitter/in fehlt oder man nicht aus dem Haus kommt, um zum Beispiel die Einkäufe zu erledigen, ist Engagement gefragt. Wieder andere Nachbarinnen und Nachbarn suchen versierte Hilfe beim Ausfüllen von Formularen oder Ähnlichem.

Aufgaben gibt es stets genug, wenden Sie sich einfach an eine unserer Parea-Mitarbeiterinnen oder einen unserer Parea-Mitarbeiter vor Ort.



Partner & Sponsoring

Parea versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerkes und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich, zum Beispiel der ARGE, den Jugend-, Wohnungs- und Sozialämtern, dem Bundesamt für Migration und Integration, dem Internationalen Bund für Sozialarbeit, verschiedenen Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie Kirchen und Wohlfahrtsverbänden.

Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Auch Selbsthilfe braucht Unterstützung

Wir finanzieren uns aus Spendengeldern und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln.

Zu unseren Auftraggebern gehören Sahle Wohnen, die Koblenzer Wohnbau und andere.

Wenn Ihnen unser Ansatz plausibel erscheint, freuen wir uns auch über Ihre Spende!

Spendenkonto:

PAREA gGmbH

Sparkasse Münsterland Ost

IBAN: DE18 4005 0150 0000 0447 43

BIC: WELADED1MST

Parea bedeutet miteinander

Wo viele Menschen dicht zusammenleben, können gleichermaßen dauerhafte Konflikte aber auch freundschaftliche Nähe entstehen. **Deshalb überlassen wir die Entwicklung des sozialen Lebens im Wohnviertel nicht dem Zufall.**

Angesichts des gesellschaftlichen Wandels sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. So schafft

- der steigende Anteil hilfsbedürftiger oder kontaktarmer Seniorinnen und Senioren,
- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund,

Problemlagen, die die/den Einzelne/n oft überfordern. Was früher die Großfamilie leistete, wäre heute Aufgabe des Wohnumfeldes. Doch herrscht hier oft Anonymität vor, wo tragfähige Netzwerke von Nöten wären.

Anders als viele spezialisierte Hilfsangebote verknüpfen wir unseren Ansatz eng mit dem Alltag der Menschen: Nicht Hilfeleistungen, sondern gegenseitige Unterstützung, nicht irgendwo in der Stadt, sondern mitten in der Siedlung, da ist Parea. Unsere Arbeit leistet Hilfe und Anschub zur Selbsthilfe.

Parea, im Jahr 2000 von den Brüdern Albert und Uwe Sahle gegründet, ist eine bislang einzigartige, gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Unterstützt von vielen Sponsoren verbindet Parea vor allem eines: Das Engagement aller Beteiligten.

Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Noch heute bezeichnet man damit in Griechenland eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam etwas unternimmt oder sich manchmal auch einfach nur trifft – in jedem Fall aber ein Gefühl von Zusammengehörigkeit entwickelt.

So erreichen Sie uns

Wenn Sie mehr über die Arbeit von Parea wissen wollen, eine/n Ansprechpartner/-in vor Ort suchen oder unsere Arbeit unterstützen möchten, wenden Sie sich gerne an uns:

PAREA

gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen mbH

Hauptsitz: Bismarckstraße 34, 48268 Greven

Telefon: 02571 81-343

E-Mail: sekretariat@parea.de

Geschäftsleitung:

Thorsten Seelig

Cornelia Daume

Unsere Standorte:

Aschaffenburg

Bonn

Dorsten

Düsseldorf

Duisburg

Erkrath

Essen

Frankfurt/Main

Greven

Haan

Hamburg

Koblenz

Köln

Leverkusen

Lüdenscheid

Mainz

Mannheim

Mülheim

Münster

Oberhausen

Troisdorf

Velbert

Wiesbaden

Wuppertal



Aktuelle Aktivitäten unter: parea.de

parea

gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen mbH